

«Programmiere die Zukunft!» - voller Erfolg für die Scratch-Challenge der PHSZ

Medienmitteilung, 2. Juli 2021

Die von der PH Schwyz im Mai und Juni durchgeführte Scratch-Challenge stiess auf grosses Interesse. Insgesamt 700 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und ihre Lehrpersonen nahmen teil und reichten ihre Projekte unter dem Motto «Programmiere die Zukunft!» ein.

Im Mai 2021 beteiligte sich die Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ) an der internationalen «Scratch Week». Die von der Hasler Stiftung finanzierte und gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Hochschule Luzern getragene Stiftungsprofessur Informatikdidaktik S1 des Instituts für Medien und Schule (IMS) hatte eine Scratch-Challenge organisiert. Scratch ist eine bei Kindern und Jugendlichen beliebte, kostenlose Online-Plattform, auf der sich in grafischer und visuell ansprechender Umgebung Grundkonzepte der Programmierung erlernen lassen.

Unter dem Motto «Programmiere die Zukunft!» hatte die PHSZ Schulklassen auf Sekundarstufe I zur Teilnahme eingeladen. 700 Schülerinnen und Schüler aus 18 Schulen in der ganzen Schweiz und auch in Italien nahmen die Herausforderung an und setzten ihre gesellschaftsrelevanten Zukunftsideen um. Dabei wurden die Klassen und Lehrpersonen eng von Mitarbeitenden des IMS beraten, angeleitet und begleitet und erhielten ausgearbeitete Unterrichtsmaterialien.

Vom Erfolg positiv überrascht

Bis Ende Mai wurden insgesamt 203 Projekte eingereicht, aus denen eine Jury der PHSZ die innovativsten Klassen und nachhaltigsten sowie kreativsten Projekte auswählte. An der Online-Abschlussveranstaltung am 8. Juni an der virtuellen PHSZ konnten dann die Siegerinnen und Sieger verkündet werden.

«Wir sind vom Erfolg der Scratch-Challenge positiv überrascht», sagt Mareen Przybylla, Leiterin der Stiftungsprofessur Informatikdidaktik S1. Der ursprünglich als Präsenzveranstaltung geplante Event musste aufgrund der Corona-Pandemie online durchgeführt werden. «Dadurch konnten deutlich mehr Schulklassen teilnehmen. Wir werden auch für die folgenden Jahre eine Online-Veranstaltung oder zumindest ein hybrides Format ins Auge fassen», so Przybylla. Gleichzeitig waren die Lehrpersonen stark gefordert, da sie nicht vor Ort durch die PHSZ bei der Betreuung der Klassen unterstützt werden konnten.

Aktuell wertet das Projektteam die Veranstaltung und die Feedbacks von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen aus. Insgesamt zeigt sich ein positives Bild: Nahezu alle Lehrpersonen gaben an, auch im nächsten Jahr wieder mit ihren Klassen teilnehmen zu wollen. «Besonders freut uns die Rückmeldung, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Informatikkenntnisse erweitern konnten und sehr motiviert dabei waren», sagt Giulia Paparo, Leiterin der Scratch-Challenge.

Die Gewinner/innen der Scratch-Challenge:

Als innovativste Klassen wurden die Klasse 1c, Oberstufe Centrum, St.Gallen und die Klasse 2.2., Schule Buttisholz (LU) gekürt. Die Anerkennung als nachhaltigstes Projekt ging an Alexandra Monticelli, Malena Sidler und Florin Zweifel aus der Klasse 2b, Kantonsschule Glarus. Die Auszeichnung für die kreativsten Projekte erhielten Tara Duden und Lea Appenzeller aus der Klasse 1c der Oberstufe Centrum, St.Gallen und Laurin Attinger aus der 1. OS der Schule Unterägeri (ZG). Den Publikumspreis gewannen Tharagan Ambikaipagan und Eric Probst aus der Klasse 2c der Kantonsschule Glarus.

Weitere Auskünfte:

Prof. Dr. Mareen Przybylla, Leiterin Stiftungsprofessur Informatikdidaktik S1, PHSZ,
Tel. +41 41 859 05 21, mareen.przybylla@phsz.ch

Ulrike Seifart, Leiterin Kommunikation, PHSZ, Tel. +41 41 859 05 87 oder Tel. 41 77 510 03 90,
ulrike.seifart@phsz.ch

Fotos:

Unter <https://we.tl/t-8c0EvlAz4p> stehen bis 8. Juli 2021 Fotos bereit. Bildnachweis: Scratch-Challenge 2021 PHSZ